

Bewerbung bei der Studierendenvertretung

Bewerbung auf

Name

Studiengang

Bitte beantworte folgende Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Diskriminierung findet auf verschiedensten Ebenen statt und je offener wir als Gesellschaft werden, umso deutlicher zeigen sich diese Strukturen.

Ich selbst bin POC, durch meine weiße Haut bin ich jedoch passing und erfahre nicht am eigenen Leib, was mein Vater zeit seines Lebens erlebte und meine Brüder und Schwestern tagtäglich erleben. Ich bin jedoch an der Frontlinie und habe Exotismus bis hin zu gewalttätigen Übergriffen erlebt.

Außerdem habe ich Bipolare Depressionen und weiß was es heißt, in seinem Alltag durch eine Erkrankung eingeschränkt zu sein, genauso wie Stigma und bürokratischen Schwachsinn zu erleben.

Ich zähle mich selbst zur LGBTQ+ Gemeinde und denke dass alle Menschen ein Recht haben, ihre Sexualität und Gender-Identity ohne Angst ausleben zu können.

Für mich ist es selbstverständlich, Anti-Diskriminierung Arbeit zu leisten, Ungerechtigkeit anzufechten und meine Privilegien für andere Menschen mit weniger Privilegien einzusetzen.

Welche Erfahrungen bringst du für deine Bewerbung mit?

Seit meinem ersten Jahr an der Uni bin ich in der Fachschaft Russlandstudien/Slavistik aktiv und habe schon ein paar mal unseren Fachbereich im Stura vertreten. Als Fachschaftsvertreterin habe ich eine Partnerschaft mit einem Verein für Menschen mit Behinderung in Bosnien aufgebaut, die wir regelmäßig mit Spendenaktion unterstützen.

Was Antidiskriminierungsarbeit betrifft: Ich bin in einem sozialkritischen Umfeld groß geworden, mein Vater war einer der Mitbegründer der Afro-Brasilianischen Bewegung in Brasilien und hat die Anti-Rassistische Arbeit in Deutschland weitergeführt, in der ich von klein auf mitgearbeitet habe.

Vor meinem Studium war ich in Hamburg bei KARAWANE e.V. für die Rechte der Flüchtlinge und Migrant*Innen aktiv, habe dort vor allem bei der Durchführung von Kochabenden, Fahrten zu Gerichten, Demos geholfen.

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das „imperative Mandat“ halten?¹ Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung durch weitere Dokumente zu ergänzen (→ keine Voraussetzung!).

¹ Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.